

Verbeamtung trotz Überschreiten der Altersgrenze in BaWü. Erfahrungen?

Beitrag von „anemone“ vom 6. Juli 2022 13:29

Hallo Alle! Ich möchte wissen ob ich als Lehrerin mit 2. Staatsexamen in BaWü trotz Überschreitens der Regelaltersgrenze verbeamtet werden kann. Ich bin 44 Jahre alt. Dazu besteht theoretisch die Möglichkeit, da ich ein Mangelfach unterrichte und es anscheinend keine anderen/jüngeren Bewerber für diese Stelle gibt. Mein zuständiges RP verneint diese Möglichkeit vehement, beschreibt aber auf der eigenen Webseite mein Unterrichtsfach als Mangelfach. Sollte man in diesem Fall nicht klagen? Es geht hier ja um einen Ermessensspielraum...

Ich habe hier den entscheidenden link gefunden: <https://www.landesrecht-bw.de/jportal/?uell...#jlr-HOBWV20P48>

Siehe: § 48 Unterpunkt (3) Einstellung als Beamtin über das 42. Lebensjahr hinaus möglich, wenn keine jüngere Bewerberin zur Verfügung steht.

Was meint ihr? Ich gehöre jetzt nicht zu den "klagefreudigen" Menschen. Dennoch wurde mein Zweitfach damals erst nach Einreichen einer Klage anerkannt, was mir die Möglichkeit schuf, das 2. Stex zu machen... Manchmal scheint es also doch zu helfen.